

Was beinhaltet Familienmedizin?
Wie setze ich sie in meinem hausärztlichen Alltag um?
Welche Rolle spielt sie in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft?
Diese Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren.

Veranstalter:

Institut für Allgemeinmedizin (ifam) der HHU
In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)

Institut für Allgemeinmedizin (ifam)
Universität Düsseldorf
Werdener Straße 4
40227 Düsseldorf
vera.kalitzkus@med.uni-duesseldorf.de

Veranstaltungsort:

Konferenzräume der O.A.S.E.
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1, Geb. 16.61, 40225 Düsseldorf



Weitere Informationen zum Kongress:

www.familien-medicin.org
www.degam2017.de



Familienmedizin als „Kongress im Kongress“ beim

51. Kongress für Allgemeinmedizin und Familienmedizin
Der Mensch im Mittelpunkt?
Hausärztliches Handeln zwischen Ansprüchen und Alltag

- Patient-Arzt-Kommunikation
- Familienmedizin
- Evidenzbasiertes hausärztliches Handeln
- Gastuniversität 2017: Maastricht/Niederlande

Anmeldung:

- In der Kongressgebühr des 51. Kongresses für Allgemeinmedizin und Familienmedizin inklusive
- Als Tageskarte Einzelperson DEGAM Mitglied (140 €)
- Tageskarte Praxisteam (150 €)

Der Erwerb einer Tageskarte schließt die weiteren Angebote des Tages sowie die Teilnahme an der Eröffnungsfeier des 51. Kongresses für Allgemeinmedizin und Familienmedizin mit ein.

Programm, Information und Anmeldung unter:

www.degam2017.de

21. bis 23. September 2017 in Düsseldorf

Foto Titel: photocase Francesca Schellhas
Foto Innenseite: photocase Krockenmitte
Foto Außenseite 1: Universitätsklinikum Düsseldorf, Unternehmenskommunikation
Foto Außenseite 2: Düsseldorf Marketing und Tourismus GmbH, Fotograf: U.Otte

Formularnummer

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF



4. Wissenschaftlicher Kongress
«Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft»

Die Familie im Mittelpunkt?
Familienmedizinisches Handeln zwischen Ansprüchen und Alltag

Donnerstag, 21. September 2017
9.00 – 15.00 Uhr

Im Rahmen des 51. Kongresses für Allgemeinmedizin und Familienmedizin



Was sind die thematischen Schwerpunkte von Familienmedizin?

Die Familienmedizin nimmt einen wichtigen und eigenständigen Bereich innerhalb der Allgemeinmedizin ein.

„Familienmedizin in der Hausarztpraxis“ meint die Behandlung von Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung ihres familiären Umfeldes und besonderer familiärer Belastungen. Sie hat dank ihrer integrativen Betrachtungsweise die Patienten in ihrer Gesamtheit im Blick. Die Beachtung somatischer, psychischer, systemischer und soziokultureller Aspekte gehört explizit dazu.

Die Familienmedizin knüpft an verschiedene Professionen an; immer stehen dabei aber die Patientinnen und Patienten, ihre Familien sowie ihr Lebensumfeld und dessen Auswirkung auf ihre Gesundheit im Zentrum.

Welche Rolle spielt die Familienmedizin in der hausärztlichen Versorgung der Zukunft?

Die Familienmedizin ist von zentraler Bedeutung für eine Gesellschaft, die sich im Wandel befindet und damit das Individuum und die Gemeinschaft vor schwierige Aufgaben stellt (Migration, Alterung der Bevölkerung, Arbeitslosigkeit, Armut u.a.).

In den Hausarztpraxen zeigen sich gesellschaftliche Problemlagen tagtäglich. Hausarztpraxen sind gleichzeitig Brennpunkt und Abbild gesellschaftlicher Veränderung. Vernetzung und bereichsübergreifende Zusammenarbeit werden in der Gesundheitsversorgung immer wichtiger, um Gesundheits- und Teilhabechancen in jedem Lebensalter zu ermöglichen.

Dies erfordert Koordination und das Wissen um die Zusammenhänge von familiären Lebensbedingungen, sozialen Problemlagen und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit – **eine Rolle, für die familienmedizinisch orientierte Hausärzte besonders geeignet sind?**

Die Rolle der Hausarztpraxis in der Versorgung von Familien im Quartier

Die Familie spielt in jeden Kontakt eines Patienten oder einer Patientin in der Hausarztpraxis mit hinein. So sollte Familie also auch bei jedem Patientenkontakt „mitgedacht“ werden. Kenntnis und Beachtung des familiären Umfeldes von Patientinnen und Patienten können das Behandlungsbündnis zwischen Arzt/Ärztin und Patient/Patientin stärken, zu patientenorientierten Therapieentscheidungen führen und helfen, unnötige Untersuchungen zu vermeiden.

Wie kann das Potential der Familienmedizin für die hausärztliche Versorgung von Patientinnen und Patienten am besten genutzt werden? Welche Methoden und Herangehensweisen gibt es zur Umsetzung und Förderung von Familienmedizin im Alltag der Hausarztpraxis?

Die Umsetzbarkeit von Familienmedizin in der Hausarztpraxis in ihren unterschiedlichsten Facetten steht im Mittelpunkt des diesjährigen Kongresses zur Familienmedizin. Dazu werden wir benachbarte Disziplinen zu Wort kommen lassen.

Behandelt werden u.a. folgende Themen:

- Gesundheit und Krankheit in Familien aus familienpsychologischer Sicht
- Kinder chronisch kranker Eltern
- Umgang mit Sterben und Tod in Familien
- Das Praxisteam in der Umsetzung von Familienmedizin
- Interdisziplinäre Kooperation innerhalb der Hausarztpraxis
- Fallbesprechungen aus der hausärztlichen Praxis
- Forschungsfragen aus der Praxis für die Praxis